

Ermittlung der Versicherungssumme 1914



Antragsteller/ Versicherungs- Grundstück

Nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen für Gebäude mit mindestens 50 Prozent Wohnanteil

Titel, Vorname, Name Frau Herr Firma Versicherungsschein-Nummer

 Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Ermittlung des Gebäudetyps

Auch für Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist. EG = Erdgeschoss, OG = Obergeschoss, DG = Dachgeschoss

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)

	Flachdach EG	Flachdach EG + OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG + OG	DG ausgebaut EG + OG	
Ohne Unterkellerung	<input type="checkbox"/> 160	<input type="checkbox"/> 160	<input type="checkbox"/> 160	<input type="checkbox"/> 140	<input type="checkbox"/> 140	<input type="checkbox"/> 130	
Mit Unterkellerung, auch Teilunterkellerung	<input type="checkbox"/> 190	<input type="checkbox"/> 190	<input type="checkbox"/> 190	<input type="checkbox"/> 165	<input type="checkbox"/> 165	<input type="checkbox"/> 150	<input type="text"/> M

Gebäude über zwei Geschosse, Unterkellerung (Teilunterkellerung) wird vorausgesetzt. Bitte Anzahl der Geschosse ankreuzen (ab 6 Geschosse unabhängig von Dachform).

	3	3-4	4	5	5-7	8-10	
Geschosse	<input type="checkbox"/> 140	<input type="checkbox"/> 150	<input type="checkbox"/> 135	<input type="checkbox"/> 135	<input type="checkbox"/> 130	<input type="checkbox"/> 125	<input type="text"/> M

Nebengebäude, Schwimmbäder, weiteres Zubehör und weitere Grundstücksbestandteile sind im Antrag gesondert zu bewerten.

Ermittlung der Bauausführungen/ Bauausstattungen

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark: Der für den jeweiligen Gebäudetyp angegebene Wert berücksichtigt folgende übliche Bauausführungen und -ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteinen; Parkett-, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung; Nassräume und Küche gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung. Bitte die entsprechende Bauausführung/-ausstattung ankreuzen.

Bauausführung	Außenwände	Innenausbau Wände/Decke	Fußböden	Fenster	Türen	Installation Sanitär	Heizung	
Dach	Naturschieferdach, Kupferdach, Reetdach	Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen	Natursteinböden, Parkett-/Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetallfenster, Holz-sprossenfenster	Edelholztüren	Hochwertige sanitäre Einrichtungen	Wärmepumpen, Solaranlagen, Fußboden-/Deckenheizung	
Zuschläge	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
Abschläge			PVC-Böden auf Estrich	Einfaches Fensterglas		Ohne Bad/Dusche	Ofenheizung	<input type="checkbox"/> 4
			<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3				<input type="text"/> - M

Wert 1914 pro qm Wohnfläche Summe der Werte 1914 pro qm = M

Ermittlung der Versicherungssumme 1914

Ermittlung Wohnfläche und gewerbliche Nutzfläche. Die Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich der Hobbyräume; nicht zur Wohnfläche zählen Treppen, Keller- und Speicherräume (sofern nicht zu Wohn-/Hobbyzwecken ausgebaut) sowie Balkone, Loggien und Terrassen.

Wert 1914 in Mark (M)

	Wohnfläche	Gewerbliche Nutzfläche	Gesamt		
Dachgeschoss	qm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
1. bis <input type="text"/> Obergeschoss	qm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Erdgeschoss	qm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		
Summe	qm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x <input type="text"/> M	= <input type="text"/> M
Kellergeschoss	qm <input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	x <input type="text"/> 15 M	= <input type="text"/> + M
Gesamt			qm <input type="text"/>		
Zuschlag für Gastgewerbe (Hotel, Pension, Gaststätte, Café)			qm <input type="text"/>	x <input type="text"/> 15 M	= <input type="text"/> + M
Photovoltaikanlage (Aufdachmontage)			qm <input type="text"/>	x <input type="text"/> 70 M	= <input type="text"/> + M
Garagen/Carports außerhalb des Wohngebäudes			Anzahl <input type="text"/>	x <input type="text"/> 700 M	= <input type="text"/> + M

Versicherungssumme 1914 (aufgerundet auf volle Tausend) = M

Unterschriften

Durch Ihre nachfolgende Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihre Angaben vollständig schriftlich niedergelegt wurden. Nachträgliche bauliche Änderungen des Gebäudes (werterhöhende Um-, An- und Ausbauten) sind unverzüglich anzuzeigen. Dieser Fragebogen ist wichtiger Bestandteil des Versicherungsvertrags. Eine Durchschrift oder Kopie haben Sie nach dessen Unterzeichnung erhalten.

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/Versicherungsnehmer Unterschrift Vermittler

Original und Zweitblatt für Helvetia Vermittler/FD · Drittblatt zum Verbleib beim Antragsteller